

der sinnlichen Wahrnehmung und Erfahrung läßt sich demnach entweder als ein Vorhandenseyn im Raum, oder als ein Geschehenes in der Zeit betrachten: ein Unterschied, welcher zugleich eine zwiefache Art der formellen Bearbeitung und wissenschaftlichen Darstellung aller historischen Erkenntnisse begründet, welche entweder Beschreibung oder Erzählung ist.

§. 5.

Beschreibung ist die Angabe so vieler und solcher Merkmale eines Gegenstandes, wodurch eine deutliche Vorstellung von demselben entsteht, oder die Darstellung von etwas Vorhandenen nach seinen Verhältnissen im Raum (Coexistirenden), um es deutlich zu machen. Erzählung, die Darstellung von etwas Geschehenen nach seinen Verhältnissen in der Zeit (Successiven) durch Rede oder Schrift, oder die Mittheilung einer (moralischen oder physischen) Begebenheit.

§. 6.

Hiernach zerfällt das Gebiet des historischen Wissens in zwei Hauptfelder, in die beschreibenden und in die erzählenden Wissenschaften.

§. 7.

Zu den beschreibenden historischen Wissenschaften gehören:

1. Die allgemeine Naturbeschreibung (Kosmographie, Uranographie). Bearbeitet von Herschel und Bode.

2. Die Geographie (mathemat., phys. polit.). Vergl. den zweiten Theil dieses Werks.

3. Die Ethnographie: Beschreibung der Völker nach ihrem physischen Organismus — ihrer körperlichen Beschaffenheit, Lebensart, Ausbreitung, Vermischung und den davon abhängigen Verhältnissen ihrer gesammten Oekonomie und Kultur, abgesehen von der historischen Form ihres staatsbürgerlichen Lebens. Bearbeitet von Zimmermann und Humboldt.

4. Die Statistik: Staatenkunde oder Staatenbeschreibung, die Beschreibung der gegenwärtigen politischen Form der Staaten nach ihren äußern und innern Verhältnissen. Seit Achenwall (v. 50 J.) durch Schldzer, Meusel und Hassel zu einer selbstständigen Wissenschaft erhoben. Vergl. Theoria Statisticae von Klotz.

5. Die besondere oder spezielle Naturbeschreibung, oder die Beschreibung der Naturprodukte (Naturalien) der unorganischen und organischen Naturkörper.

A. Mineralienkunde:

a) Dryktognosie: Fossilienkunde.

β) Geognosie: die Wissenschaft von der Beschaffenheit